

# SOPOP

## Album: Believe It Or Not



**col legno**  
WWE 1CD 20901

**VERTRIEB AUT**  
Lotus

[www.monkeymusic.at/sopop](http://www.monkeymusic.at/sopop)  
[www.col-legno.com](http://www.col-legno.com)

es gibt Musik, die es verdient, von der Hausse an CD- Neuveröffentlichungen - einer regelrechten Flut, in der selbst Experten lustvoll zu ertrinken drohen - nicht umgehend in den Orkus des Vergessens befördert zu werden. Es gibt Musik, die erst entdeckt, enthüllt, erobert werden muß. Es gibt Musik, die braucht unterschiedene Fingerzeige.

Hier hätten wir solch einen Fall: "SOPOP" von Wolfgang Mitterer und Mitstreitern ist, nomen est omen!, ein exemplarisches Pop-Statement, das zugleich mannigfaltige Schnittstellen zu Avantgarde, Jazz, Bühne, Dub, Elektronik und Neuer Klassik aufweist. Das hört sich in der Tat noch süffiger an, als es sich liest.

Mitterer, längst ein vertrauter Name im Kontext zeitgenössischen Musikschaффens, schreibt sonst ja gerne Partituren für Symphonieorchester und Werke für Opernbühnen. Auf "Sopop" bricht der Organist und Elektronik-Spezialist aber leichterhand in die Randzonen populärer Musik auf, gemeinsam mit dem Gitarristen Karl Ritter, dem Bassisten Peter Herbert, dem Schlagzeuger Wolfgang Reisinger und einem Background-Chor. Für zusätzliche Spannung bei dieser Exkursion sorgt eine sinister-sinnliche Frauenstimme, die Wortbrocken, Sprachfetzen und Gesangsornamente in den Musikfluss einwirft. Diese Stimme gehört Birgit Minichmayr (Wiener Burgtheater / Berliner Volksbühne). Und erschienen ist "Sopop", believe it or not, auf Österreichs führendem Independent-Label im Bereich zeitgenössischer Klassik und Avantgarde: col legno ([www.col-legno.com](http://www.col-legno.com)). Jeder Faktor für sich ist eine Story wert, zusammen genommen ergibt sich eine legér-gravitätische Verdichtung komplementärer Qualitäten.

Die CD "Sopop" schicken wir auf Nachfrage gerne zu. Und Wolfgang Mitterer und Birgit Minichmayr stehen selbstverständlich für Interviews und Porträts zur Verfügung.

Eine gute Gelegenheit dazu gibt es in knapp zwei Wochen, am Donnerstag, 04.09.2008 um 20.00h im Wiener Tanzcafé Jenseits (Nelkengasse 3, 1060 Wien). In diesem ungewöhnlich intimen Rahmen stehen Birgit Minichmayer, Wolfgang Mitterer und Stefanie Schurich (Geschäftsführerin col legno) für ein Tet-à-tet mit der Presse zur Verfügung. Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen.

### **Promotion & Interview-Anfragen AUT:**

monkey., Walter Gröbchen, Tel.: +43(0)1 5225864-3, [walter.groebchen@monkeymusic.at](mailto:walter.groebchen@monkeymusic.at)